



URSCHRIFT - ORIGINALE

Nr. 392/26

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDEAUSSCHUSSES**

**VERBALE DI DELIBERAZIONE
DELLA GIUNTA COMUNALE**

GEGENSTAND:

Festlegung der Monatsgebühr für den Besuch
der örtlichen Landeskinderärten während des
Schuljahres 2026/27

OGGETTO:

Determinazione della retta mensile per la fre-
quenza delle locali scuole materne provinciali
per l'anno 2026/27

SITZUNG VOM

SEDUTA DEL

02.07.2026 - ore 09:00 Uhr

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz über die
Gemeindeordnung festgesetzten Formvorschriften wurden
für heute im üblichen Sitzungssaal die Mitglieder dieses
Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente
Legge Regionale sull'Ordinamento dei Comuni, vennero per
oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti
di questa giunta comunale.

Anwesend sind:

Sono presenti:

Rainer Klaus	Bürgermeister	Sindaco
Rienzner Rosa Maria	Vize-Bürgermeisterin	Vicesindaca
Dapoz Marco	Referent	Assessore
Holzer Stefan	Referent	Assessore
Kraler Harald	Referent	Assessore
Patzleiner Emanuel	Referent	Assessore

A.E. A.G.	A.U. A.I.	Fernzugang mod.remota

Seinen Beistand leistet der Gemeindesekretär, Herr

Assiste il Segretario Comunale, Signor

Happacher Dr. Michael

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti, il Signor

Rainer Klaus

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und er-
klärt die Sitzung für eröffnet. Der Gemeindeausschuss be-
handelt obigen Gegenstand.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e di-
chiara aperta la seduta. La giunta comunale passa alla trat-
tazione dell'oggetto suindicato.

DER GEMEINDEAUSSCHUSS

VORAUSGESCHICKT, dass die Gemeinde Innichen laut Art. 6, Abs. 11 des L.G. vom 16.07.2008, Nr. 5, in geltender Fassung, betreffend „*Allgemeine Bildungsziele und Ordnung von Kindergarten, Unterstufe und Musikschule*“, mit der Führung der örtlichen Landeskindergärten betraut ist;

NACH EINSICHTNAHME in den Art. 8, Abs. 2 des genannten L.G. Nr. 5/2008, Nr. 5, wonach die Gemeinde von den Erziehungsverantwortlichen eine Gebühr als Beteiligung an den Führungskosten verlangt. Für das verpflichtende Kindergartenjahr wird ein Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kinder eingehoben. Der Höchstbetrag der Beiträge wird von der Landesregierung, im Einvernehmen mit dem Rat der Gemeinden, auf der Grundlage der Vereinbarungen über die Lokalfinanz festgelegt;

NACH EINSICHTNAHME in den Beschluss der Landesregierung Bozen Nr. 336 vom 24.04.2026, nach welchem das Höchstausmaß der Monatsgebühr, die die mit der Führung von Landeskindergärten betrauten Körperschaften von den Erziehungsverantwortlichen als Beteiligung an den Führungskosten verlangen können, ab dem Kindergartenjahr 2026/2027 beträgt:

- € 81,00 für die reguläre Besuchszeit;
- € 106,00 für das verlängerte Angebot.

FESTGESTELLT, dass die oben genannten Beträge auch für den Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist, gelten;

NACH EINSICHTNAHME in die Mitteilung des Südtiroler Gemeindeverbandes Nr. 86/2025 vom 08.08.2025, laut welcher für die Kindergartengebühr die bisherige Mehrwertsteuerregelung aufrecht bleibt, das heißt die Rechnungen sind weiterhin mehrwertsteuerfrei auszustellen, während der Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kindergartenkinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres hingegen der Mehrwertsteuer von 4% zu unterwerfen ist;

LA GIUNTA COMUNALE

PREMESSO che al Comune di San Candido è affidata la gestione delle locali scuole dell'infanzia provinciali, ai sensi dell'art. 6, co. 11 della L.P. 16.07.2008, n. 5, e successive modifiche, recante "*Obiettivi formativi generali ed ordinamento della scuola dell'infanzia, del primo ciclo di istruzione e della scuola di musica*";

VISTO l'art. 8, co. 2 della citata L.P. n. 5/2008, secondo il quale il Comune chiede agli esercenti la responsabilità genitoriale una retta per concorrere alle spese di gestione. Per l'anno obbligatorio nella scuola dell'infanzia è dovuto un contributo spese per i pasti delle bambine e dei bambini. La quota massima dei contributi viene fissata dalla Giunta provinciale d'intesa con il Consiglio dei Comuni sulla base degli accordi sulla finanza locale;

VISTA la deliberazione della giunta provinciale di Bolzano n. 336 del 24.04.2026, secondo la quale l'importo massimo della retta mensile che gli enti gestori delle scuole dell'infanzia provinciali potranno chiedere a titolo di contributo per le spese di gestione agli esercenti la responsabilità genitoriale, a decorrere dall'anno scolastico 2026/2027, ammonta a:

- € 81,00 per l'orario regolare;
- € 106,00 per l'offerta prolungata;

CONSTATATO che i suddetti importi valgono anche per il contributo spese per i pasti delle bambine e dei bambini per l'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia;

VISTA la comunicazione del Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano n. 86/2025 dell'08.08.2025, secondo la quale per la retta della scuola dell'infanzia continua ad applicarsi la disciplina dell'IVA finora valida, ciò significa che le fatture vengono emesse esenti da IVA, mentre il contributo spesa per i pasti delle bambine e dei bambini nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia deve invece essere soggetto all'IVA nella misura del 4%;

FESTGESTELLT, dass der Gemeindeverband in derselben Mitteilung empfiehlt, für beide Fälle denselben Betrag festzulegen, z.B. € 75,00. Die Kindergartengebühr beträgt dann € 75,00 und der Kostenbeitrag für die Mahlzeiten € 72,12 + 4% MwSt. = € 75,00 €. Diese Diktion soll auch im Beschluss genannt werden;

FESTGESTELLT, dass im Vorjahr folgende monatliche Kindergartengebühr für die reguläre Besuchszeit eingehoben worden ist:

für ein Kind:	€ 78,50	per un bambino:
für zwei Kinder derselben Familie:	€ 120,50	per due bambini della stessa famiglia:

Für das verlängerte Angebot, wurde die vorher genannte Gebühr um 25% (einschließlich Nachmittagsjause) erhöht;

BERÜCKSICHTIGT, dass die Kindergartenbeiräte keine Empfehlung zu den Gebühren abgegeben haben;

NACH erfolgter Beratung;

NACH DAFÜRHALTEN, die Gebühr gegenüber dem vorhergehenden Schuljahr unverändert belassen. Diese Entscheidung basiert auf einer sorgfältigen Abwägung der wirtschaftlichen Gesamtlage der Familien sowie der rechtlichen Rahmenbedingungen und wird wie folgt begründet:

- Annäherung an die landesweit festgelegte Höchstgrenze: Die derzeit von der Gemeinde eingehobene Kindergartengebühr liegt bereits sehr nahe an der von der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol gesetzlich festgelegten Höchstgebühr. Eine weitere Erhöhung würde den gesetzlich zulässigen Spielraum der Gemeinde nahezu vollständig ausschöpfen und stünde in keinem ausgewogenen Verhältnis zu den angebotenen Standardleistungen;
- Entlastung der Familien angesichts hoher Lebenshaltungskosten: Die allgemeine wirtschaftliche Situation ist weiterhin von spürbaren Preissteigerungen, insbesondere in den Bereichen Energie, Wohnen und alltäglicher Konsum, geprägt. Da die Lebenshaltungskosten im lokalen Umfeld ohnehin auf einem sehr

CONSTATATO che il Consorzio dei Comuni nella comunicazione medesima raccomanda di fissare per entrambi i casi lo stesso importo; per esempio € 75,00. La retta della scuola dell'infanzia ammonta quindi a € 75,00 ed il contributo spesa per i pasti a € 72,12 + 4% di IVA = € 75,00;

CONSTATATO che nell'anno precedente è stata incassata la seguente retta mensile della scuola dell'infanzia per l'orario regolare:

Per l'offerta prolungata la retta prima menzionata veniva aumentata del 25% (pasto pomeridiano compreso);

CONSIDERATO che i comitati delle scuole dell'infanzia non hanno espresso alcuna raccomandazione in merito alle rette;

ESAURITA la discussione;

RITENUTO di lasciare invariata la retta rispetto all'anno scolastico precedente. Tale decisione si basa su un'attenta valutazione della situazione economica generale delle famiglie, nonché del quadro normativo vigente, ed è motivata come segue:

- Prossimità al limite massimo fissato a livello provinciale: La retta di frequenza attualmente applicata dal Comune è già molto vicina al limite massimo stabilito per legge dalla Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige. Un ulteriore aumento andrebbe a esaurire quasi completamente il margine di manovra consentito al Comune e non sarebbe proporzionato rispetto ai servizi standard offerti;
- Sostegno alle famiglie a fronte dell'alto costo della vita: La situazione economica generale continua a essere caratterizzata da sensibili aumenti dei prezzi, in particolare nei settori dell'energia, della casa e dei consumi quotidiani. Poiché il costo della vita a livello locale si attesta già su livelli molto elevati, il Comune ritiene proprio dovere di politica sociale sostenere finanziariamente le famiglie

hohen Niveau liegen, sieht es die Gemeinde als ihre sozialpolitische Pflicht an, die ansässigen Familien im Rahmen ihrer Möglichkeiten finanziell zu entlasten und keine zusätzlichen Belastungen zu schaffen;

- Vermeidung zusätzlicher Hürden für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf: Der Kindergarten erfüllt eine fundamentale Funktion bei der Unterstützung arbeitender Eltern. Eine Erhöhung der Gebühren könnte für Familien mit mittlerem oder geringerem Einkommen eine spürbare Hürde darstellen. Durch das Einfrieren der Tarife sichert die Gemeinde die Stabilität und Vorhersagbarkeit der familiären Fixkosten und fördert aktiv die Chancengleichheit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf;
- Soziale Ausgewogenheit und Haushaltsstabilität: Die Beibehaltung der Gebühren garantiert, dass der Zugang zu den frühkindlichen Bildungseinrichtungen für alle sozialen Schichten gleichermaßen erschwinglich bleibt. Obwohl die Betriebskosten der Strukturen (Personal, Instandhaltung, Energie) steigen, hat die Gemeinde beschlossen, diese Mehrkosten durch interne Umschichtungen und allgemeine Haushaltsmittel abzufedern, anstatt sie auf die Erziehungsberechtigten abzuwälzen.

NACH DAFÜRHALTEN weiters, in Fällen besonderer Bedürftigkeit eine Gebührenermäßigung bzw. -befreiung zu gewähren;

NACH EINSICHTNAHME in das einheitliche Strategiedokument 2026 - 2028, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 75/25 vom 18.12.2025;

NACH EINSICHTNAHME in den Haushaltsvoranschlag 2026 - 2028, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 76/25 vom 18.12.2025;

NACH EINSICHTNAHME in die programmatischen Richtlinien zur Durchführung des Haushaltsvoranschlages 2026 - 2028 und des entsprechenden Berichtes, genehmigt mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 1/26 vom 08.01.2026;

DARAUF HINGEWIESEN, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenver-

residenten nei limiti delle proprie possibilità, evitando di introdurre ulteriori gravami economici;

- Salvaguardia della conciliazione tra famiglia e lavoro: La scuola dell'infanzia svolge una funzione fondamentale nel supportare i genitori che lavorano. Un aumento delle rette potrebbe rappresentare un ostacolo concreto per i nuclei familiari a medio o basso reddito. Congelando le tariffe, il Comune garantisce la stabilità e la prevedibilità dei costi fissi familiari, promuovendo attivamente le pari opportunità e la conciliazione tra tempi di vita e di lavoro;
- Equità sociale e stabilità del bilancio comunale: Il mantenimento delle rette garantisce che l'accesso alle strutture per l'infanzia rimanga equamente accessibile a tutte le fasce sociali. Nonostante l'aumento dei costi di gestione delle strutture (personale, manutenzione, energia), il Comune ha deciso di assorbire tali maggiori oneri attraverso compensazioni interne e mediante risorse del bilancio generale, anziché scaricarli sui genitori/esercenti la responsabilità genitoriale.

RITENUTO inoltre di concedere, in casi di gravi condizioni economiche, una riduzione risp. esenzione della retta;

VISTO il documento unico di programmazione 2026 - 2028, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 75/25 del 18.12.2025;

VISTO il bilancio di previsione 2026 - 2028, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 76/25 del 18.12.2025;

VISTI gli atti programmatici di indirizzo, attuativi del bilancio 2026 - 2028 e della relativa relazione previsionale e programmatica, approvati con deliberazione della giunta comunale n. 1/26 dell'08.01.2026;

RILEVATO che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa;

pflichtung bedingt;

NACH EINSICHTNAHME in die Verordnung über das Rechnungswesen der Gemeinde Innichen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 5/18 vom 13.03.2018 und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

NACH EINSICHTNAHME in die Satzung der Gemeinde Innichen, genehmigt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 08/06 vom 31.01.2006, veröffentlicht im Beiblatt Nr. 2 zum Amtsblatt vom 14.03.2006, Nr. 11/I-II, und nachfolgende Änderungen und Ergänzungen;

DARAUF HINGEWIESEN, dass zu gegenständlicher Beschlussvorlage die folgenden positiven Gutachten im Sinne der Artt. 185 und 187 des R.G. vom 03.05.2019, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" abgegeben wurden:

- für die fachliche Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des zuständigen Dienstes - elektronischer Fingerabdruck

j1sNkofQhSppVpDZ6FcuJ/U64KljZTCPzMPeDlxb4Ek=

- für die buchhalterische Ordnungsmäßigkeit: vom Verantwortlichen des Finanzdienstes - elektronischer Fingerabdruck

HuNc5eMN8ataaK2VuggLGn4SCsgg2ZbHX6focuyu3rg=

NACH EINSICHTNAHME in das R.G. vom 03.05.2019, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol";

b e s c h l i e ß t

einstimmig in gesetzlicher Form:

1. die Monatsgebühr, die die Gemeinde von den Erziehungsverantwortlichen als Beteiligung an den Führungskosten der Kindergärten im Kindergartenjahr 2026/2027 für die reguläre Besuchszeit verlangt, unabhängig vom Einkommen der Eltern, wie folgt festzulegen:

VISTO il regolamento sulla contabilità del Comune di San Candido, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 5/18 del 13.03.2018 e successive modificazioni ed integrazioni;

VISTO lo statuto del Comune di San Candido, approvato con deliberazione del consiglio comunale n. 08/06 del 31.01.2006, pubblicato nel supplemento n. 2 al B.U. del 14.03.2006, n. 11/I-II, e successive modificazioni ed integrazioni;

DATO ATTO che sulla presente proposta di deliberazione sono stati espressi i seguenti pareri favorevoli ai sensi degli artt. 185 e 187 della L.R. 03.05.2019, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“:

- per la regolarità tecnica: da parte del Responsabile del servizio competente - impronta digitale

- per la regolarità contabile: da parte del Responsabile del Servizio Finanziario - impronta digitale:

d e l i b e r a

ad unanimità di voti nella forma di legge:

1. di determinare la retta mensile che il Comune chiederà agli esercenti la responsabilità genitoriale a titolo di contributo per le spese di gestione delle scuole dell'infanzia nell'anno scolastico 2026/2027 per l'orario regolare, indipendentemente dal reddito dei genitori, nel modo seguente:

für ein Kind:	€ 78,50	per un bambino:
für zwei Kinder derselben Familie:	€ 120,50	per due bambini della stessa famiglia:

Im Monat Juni 2027 beträgt die Gebühr auf Grund der niedrigeren Anzahl an Unterweisungstagen vergleichsweise € 39,25 und € 60,25.

Nel mese di giugno 2027 la retta, considerato il minor numero dei giorni di lezione, viene fissata rispettivamente in € 39,25 e € 60,25.

Kinder vom Innich-, Vierschach- und Winnebachberg, die mindestens 2 km vom Sitz des Kindergartens oder von der nächsten Haltestelle des eventuell eingerichteten Beförderungsdienstes entfernt wohnhaft sind, haben Anspruch auf eine monatliche Reduzierung von € 22,00 für 1 Kind und € 34,00 für 2 Kinder, im Monat Juni jeweils die Hälfte.

I bambini del Monte San Candido, Monte Versciaco e Monte Prato alla Drava, che risiedono ad almeno 2 km di distanza dalla sede della scuola dell'infanzia o della prossima fermata del servizio di trasporto eventualmente istituito, hanno diritto ad una riduzione mensile di € 22,00 per 1 bambino e di € 34,00 per 2 bambini, nel mese di giugno rispettivamente la metà.

Kinder, die nicht in der Gemeinde Innichen ansässig sind, zahlen folgende Monatsgebühr:

I bambini non residenti nel Comune di San Candido pagano la seguente retta mensile:

für ein Kind:	€ 122,50	per un bambino:
für zwei Kinder derselben Familie:	€ 183,50	per due bambini della stessa famiglia:

Von dieser Regelung ausgenommen sind Kinder, deren Herkunftsgemeinde mit der Gemeinde Innichen eine Vereinbarung zur Übernahme der Mehrkosten abgeschlossen hat bzw. abschließt.

Questa disciplina non si applica ai bambini il cui comune di provenienza ha stipulato ovvero stipulerà col Comune di San Candido una convenzione per l'assunzione dei maggiori costi.

Für das verlängerte Angebot werden die vorher genannten Gebühren um 25% (einschließlich Nachmittagsjause) erhöht.

Per l'offerta prolungata le rette prima menzionate vengono aumentate del 25% (pasto pomeridiano compreso).

- | | |
|---|--|
| <p>2. Die vorher genannten Beträge gelten auch für den Kostenbeitrag, der für die Mahlzeiten der Kinder im verpflichtenden Kindergartenjahr zu entrichten ist.</p> <p>3. Die Rechnungen für die Kindergartengebühr werden ohne Mehrwertsteuer ausgestellt. Im Gegensatz dazu ist im Kostenbeitrag für die Mahlzeiten der Kindergartenkinder während des verpflichtenden Kindergartenjahres eine Mehrwertsteuer von 4 % enthalten.;</p> <p>4. Für Kinder, die im Laufe des Schuljahres abgemeldet werden, ist die Gebühr/der Kostenbeitrag für den gesamten Monat, in welchem die Abmeldung erfolgt, geschuldet.</p> | <p>2. I suddetti importi valgono anche per il contributo spese per i pasti delle bambine e dei bambini per l'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia.</p> <p>3. Le fatture per la retta della scuola dell'infanzia vengono emesse esenti da IVA. Al contrario nel contributo spesa per i pasti delle bambine nell'anno obbligatorio della scuola dell'infanzia è contenuta un'IVA nella misura del 4%;</p> <p>4. Per i bambini ritirati durante l'anno scolastico la retta/il contributo spese è dovuta/o per l'intero mese in cui il ritiro avviene.</p> |
|---|--|

- | | |
|---|--|
| <p>5. Bei Abwesenheit wegen Krankheit oder aus familiären Gründen, wenn diese zwei Wochen und mehr andauern, wird das Kind gegen Vorlage eines Antrages und des ärztlichen Zeugnisses von der Entrichtung der Gebühr/des Kostenbeitrages befreit.</p> | <p>5. In caso di assenza per malattia o per motivi familiari, se queste durino oltre due settimane, il bambino viene esonerato dal pagamento della retta/del contributo spese, dietro presentazione di una domanda e del certificato medico.</p> |
| <p>6. in Fällen besonderer Bedürftigkeit wird eine Ermäßigung bzw. Befreiung gewährt, wobei die Bedürftigkeit in Anlehnung an das D.L.H. vom 11.01.2011, Nr. 2 „Durchführungsverordnung betreffend die einheitliche Erhebung von Einkommen und Vermögen“ durch Ermittlung des Faktors der wirtschaftlichen Lage festgestellt wird, und zwar:
 Faktor 0: Befreiung 100%
 Faktor > 0 < 1,10: Ermäßigung 50%
 Faktor > 1,10: keine Ermäßigung.
 Die Ermäßigung/Befreiung erfolgt gegen Vorlage eines entsprechenden schriftlichen Antrages;</p> | <p>6. In casi di gravi condizioni economiche viene concessa una riduzione ovvero esenzione, accertando il fabbisogno in analogia al D.P.P. 11.01.2011, n. 2 “Regolamento sul rilevamento unificato di reddito e patrimonio” attraverso l'individuazione del valore della situazione economica, e cioè:
 Valore 0: Esenzione 100%
 Valore > 0 < 1,10: Riduzione 50 %
 Valore > 1,10: Nessuna riduzione.
 La riduzione/esenzione avviene dietro presentazione della relativa domanda scritta;</p> |
| <p>7. darauf hinzuweisen, dass die Kostenbeteiligung zu Lasten des Kindergartenpersonals € 1,00, inklusive MwSt., pro Mahlzeit im Sinne der 13. Zusatzvereinbarung für die Gemeindenfinanzierung 2023, welche am 07.12.2023 unterzeichnet wurde, beträgt;</p> | <p>7. di dare atto che il contributo spese a carico del personale di scuola dell'infanzia corrisponde a € 1,00, IVA inclusa, per singolo pasto, ai sensi del 13° accordo aggiuntivo alla finanza locale 2023, il quale è stato sottoscritto il 07.12.2023;</p> |
| <p>8. Die Gebühr/der Kostenbeitrag ist wie folgt zu entrichten.
 - für den Zeitraum September – Dezember: innerhalb Dezember;
 - für den Zeitraum Jänner – Juni: innerhalb Juni.</p> | <p>8. La retta/il contributo spese deve essere pagata/o nel modo seguente:
 - per il periodo settembre – dicembre: entro dicembre;
 - per il periodo gennaio – giugno: entro giugno.</p> |
| <p>9. darauf hinzuweisen, dass gegenständliche Maßnahme keine Ausgabenverpflichtung bedingt;</p> | <p>9. di dare atto che il presente provvedimento non comporta impegno di spesa;</p> |
| <p>10. die mutmaßliche Gesamteinnahme aus der Gebühr von € 71.500,00, welche sich in Durchführung gegenständlichen Beschlusses ergibt, auf dem Haushaltsvoranschlag 2026 - 2028 wie folgt einzuheben:</p> | <p>10. di incassare l'entrata totale dalla retta, presunta in € 71.500,00, derivante dall'esecuzione della presente deliberazione, sul bilancio di previsione 2026 - 2028 nel modo seguente:</p> |

Verkauf von Gütern und Diensten und Einnahmen aus der Verwaltung von Gütern	Typologie 100 Tipologia	Vendita di beni e servizi e proventi derivanti dalla ge- stione dei beni
Erlöse aus dem Verkauf und der Erbringung von Dienstleistungen	Kategorie 2 Categoria	Entrate dalla vendita e dall'erogazione di servizi
Einkünfte aus Kindergarten- gebühren	Kapitel 30100.02.020190 capitolo	Proventi da scuola materna
Gesamtsumme	71.500,00 €	Totale
2026	30.800,00 €	2026
2027	40.700,00 €	2027
2028	0,00 €	2028

11. im Sinne des Art. 183, Absatz 2 des R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2 "Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol" eine Abschrift gegenständlicher Maßnahme gleichzeitig mit dem Aushang an der Amtstafel den Fraktionssprechern im Gemeinderat zu übermitteln;

11. di trasmettere, a norma dell'art. 183, comma 2 della L.R. 03.05.2018, n. 2 „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“, copia del presente provvedimento, contestualmente all'affissione all'albo, ai capigruppo consiliari;

12. das Original dieses Dokuments in den digitalen Archiven der Gemeinde Innichen im Sinne des Art. 22 des GvD vom 07.03.2005, Nr. 82 i.g.F. aufzubewahren.

12. di conservare l'originale del presente documento negli archivi informatici del Comune di San Candido ai sensi dell'art 22 del D.Lgs. del 07/03/2005, n. 82 i.v..

Rechtsmittel: Gegen diesen Beschluss kann während seiner Veröffentlichung beim Gemeindevorstand Einspruch erhoben und innerhalb von 60 Tagen beim Regionalen Verwaltungsgericht Trentino-Südtirol – Autonome Sektion für die Provinz Bozen Rekurs eingebracht werden.

Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, ist die Rekursfrist gemäß Art. 120, Abs. 5 des GvD Nr. 104/2010 auf 30 Tage reduziert.

Mezzi d'impugnazione: Contro la presente deliberazione può essere presentata opposizione presso la Giunta comunale entro il periodo di pubblicazione e ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa Trentino-Alto Adige – Sezione Autonoma per la Provincia di Bolzano entro 60 giorni.

Se la deliberazione riguarda l'affidamento di appalti pubblici, il termine di ricorso è ridotto a 30 giorni, ai sensi dell'art. 120, c. 5 del D.Lgs. n. 104/2010.

Gelesen, genehmigt und gefertigt:

Der Bürgermeister/Il Sindaco

Rainer Klaus

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale

Letto, confermato e sottoscritto:

Der Sekretär/Il Segretario

Happacher Dr. Michael

digital signiertes Dokument - documento firmato tramite firma digitale
